

Autorinnen und Autoren:

Hr. Christian Bauer | Mitarbeiter in der Schulleitung

Fr. Ulrike Zipperer | Lehrkraft des DBG Oberasbach,
Projektleitung Klimaschutz

Klimaschutzplan des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Oberasbach

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: 30. März 2026

Inhalt

1. Unser Weg zur Klimaschule	3
2. Der CO₂-Fußabdruck	8
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans	11
3.1. Handlungsfeld Abfall	12
3.2. Handlungsfeld Einkauf	15
3.3. Handlungsfeld Ernährung	17
3.4. Handlungsfeld Kohlenstoffbindung	19
3.5. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	20
3.6. Handlungsfeld Mobilität	24
3.7. Handlungsfeld Strom	26
3.8. Handlungsfeld Wärme	27
Freiwillige Handlungsfelder	29
3.9. Weitere Projekte und Maßnahmen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen	29
3.10. Handlungsfeld Klimawandelanpassung	30
4. Ausblick	31

1. Unser Weg zur Klimaschule

Motivation, Zielsetzung und Beschlüsse der Schule; Projektteam und Projektpartner

Bei der Schuljahresanfangskonferenz 2022 stellte die Schulleitung des DBG das Programm „Klimaschule“ im Kollegium vor. Einige Lehrkräfte bekräftigten, dass Klimaschutz eines der wichtigsten Ziele der heutigen Schulbildung sei, dass der Klimaschutz trotz anderweitiger Krisen (Corona, Energiekrise, ...) wieder mehr ins allgemeine Bewusstsein rücken müsse. Daraufhin bildete sich im Schuljahr 2022/23 unter der Leitung von Frau Zipperer die KlimaAG aus Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Jahrgangsstufe. Ebenso ging aus dieser Konferenz der Arbeitskreis Klimaschule bestehend aus einigen Lehrkräften der Schule hervor. In dieser Zeit befassten sich die beiden Gruppen mit verschiedenen Projekten zum Klimaschutz an unserer Schule, der AK Klimaschule fasste darüber hinaus den Kontakt zum Sachaufwandsträger (Landratsamt Fürth) und zur Stadt Oberasbach (v.a. zur Nachhaltigkeitsbeauftragten Frau Mixdorf) ins Auge.

Am 17.7.2024 wurde in der Lehrerkonferenz das bayernweite Projekt Klimaschule vorgestellt und die Teilnahme beschlossen. Die Gründung des Projektteams aus Eltern, Schülern und Lehrkräften erfolgte im November 2024. Seitdem tagt das Projektteam ca. alle zwei Monate, je nach Bedarf auch öfter. Im ersten Jahr gab es zwei Gruppen: Eine Gruppe kümmerte sich um die Planung und Organisation der Auftaktveranstaltung, die zweite Gruppe überlegte, welche Aktionen unserer Schule für den Klimaschutzplan in Frage kommen könnten und welche zukünftigen Projekte für unsere Schule passend sein könnten. Hierbei ist ein Team mit einem harten Kern von Eltern, Schülern und Lehrkräften entstanden, zu dem sich immer wieder mal ein neues Gesicht dazugesellt. Wir arbeiten alle zusammen: Schüler wollen in Zusammenarbeit mit dem Pausenverkauf auf vegane Produkte hinweisen. Eltern helfen bei der Organisation von Vorträgen externer Personen und betreiben auf unserem Sommerfest einen Stand, um über das Projekt Klimaschule aufzuklären und evtl. neue Eltern zur Mitarbeit zu bewegen. Die Lehrkräfte bringen sich im Schulleben und Kollegium ein und fungieren als wichtiges Bindeglied zur Einbindung der Ideen in den Schulalltag und zur Organisation.

Unsere Projektpartner sind: Der Sachaufwandsträger (Landkreis Fürth), Stadt Oberasbach: Projektgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit, ADFC Oberasbach (Hr. Fleischmann, Hr. Ceymann)

Der Klimaschutzplan in der vorliegenden Version wurde der Lehrerkonferenz am 7.1.2026 vorgestellt, zugeschickt und ausgehängt. Kleinigkeiten wurden angepasst und in einer digitalen Abstimmung wurde der Klimaschutzplan am 11.03.2026 beschlossen.

Auftaktveranstaltung

Die Gruppe zur Organisation der Auftaktveranstaltung, die am 25.06.2025 stattfand, stellte ein buntes Programm für jede Jahrgangsstufe zusammen, das darüber hinaus auch die Schule - nach den Erfahrungen mit Corona – zusammenfinden sollte und somit ein Bewusstsein für unseren gemeinsamen Weg zur Klimaschule zu ermöglichen.

Wir wählten daher einen Beginn mit allen Schülerinnen und Schülern, der aus Begrüßung, Informationen zur Klimaschule und dem Ablauf des Tages bestand, ebenso mit allen zusammen ein Ende zu eine gemeinschaftlichen Abschluss, und um jeder Gruppe Gelegenheit zur Mitteilung des Erlebten zu geben. Umrahmt wurden die Beiträge durch verschiedene musikalische Stücke von Schülern. Zu diesem Anlass wurde im Vorfeld eingeladen, eigene Lieder, Gedichte und kreative Dinge zum Thema Klima und Klimaschutz zu kreieren, was von einigen Schülern auch genutzt wurde. Im mittleren Block hatte jede Jahrgangsstufe ihr

eigenes Programm. Die fünften Klassen verschönerten ihr Klassenzimmer passend zum Motto „Klima- und Umweltschutz“. Die sechsten Klassen bereiteten sich ein leckeres Frühstück inklusive Einkauf vor, wobei sie auf die Bereiche vegan, regional, saisonal und müllvermeidend eingingen. Eine achte Klasse führte mit den siebten Klassen das Spiel „Tatort Tropenwald“ durch. In den achten und neunten Klassen beschäftigten die Schüler mit veganer Ernährung, brachten veganes Essen mit und luden eine andere Klasse zum Probieren ein. Die zehnten und elften Klassen veranstalteten eine Kleidertauschbörse und die zwölfte Klasse konnte sich mit der Mitarbeiterin für Nachhaltigkeit im Landkreis Fürth austauschen.

Im Vorfeld bereiteten wir die Schülerinnen und Schüler schon auf diesen Tag und das Thema vor, indem im Rahmen des Kunst- und Musikunterrichts jeder Schüler/ jede Schülerin ihren Fingerabdruck auf einem gemeinsamen Bild hinterlassen durfte. Dieses Bild (s. Abb.) wurde zum Abschluss der Veranstaltung allen präsentiert und erhielt einen Ehrenplatz in der Schule: Im Gang vor dem Sekretariat und Direktorat.



Leuchtturmfunktion

Als Klimaschule versuchen wir über unsere Schulgrenzen hinaus sichtbar zu sein. Die Zusammenarbeit mit der Presse lief bei einer Baumpflanzaktion 2023, bei der der Landrat als Schirmherr anwesend war, sehr gut und wir wurden in allen regionalen Zeitungen und Lokalblättern mit Fotos abgebildet. Bei unserem schulinternen Klima-Kreativ-Event hingegen konnten wir niemanden von der Presse dafür gewinnen zu kommen, allerdings wurden wir von der Bürgermeisterin sowie der Nachhaltigkeitsbeauftragten der Stadt Oberasbach besucht. Seit Sommer 2025 haben wir auf unserer Homepage einen Reiter zur „Klimaschule“ installiert, den wir nach und nach bestücken. Unsere Stärke als Projektteam ist eine gute Verknüpfung zu regionalen Projekten (z.B. ADFC), Zusammenarbeit mit der Stadt Oberasbach (eine Lehrkraft nimmt an den regelmäßigen Treffen der Projektgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit teil) und dem Landkreis als Sachaufwandsträger.



Vorstellung Projekt 1: „1000 Bäume pflanzen“

Die Klima AG des DBG Oberasbach gewann für dieses Projekt am 11.2.2023 Schüler und Schülerinnen aus drei Klassen mit ihren Eltern, um in einem privaten Waldstück bei Fernabrünst zur Unterstützung der gemeinnützigen Organisation TPP (Tree Planting Projects aus Ansbach) Bäume zu setzen. Diese Organisation stellt den Kontakt zu Waldbesitzern her und mithilfe eines Försters werden gezielt Waldstücke aufgeforstet. Der Blick der Organisation liegt dabei auf einen Zeitraum von ca. 5 Jahren, in denen das Grundstück gepflegt werden soll, so dass die Bäume in den ersten Jahren beim Wachsen begleitet werden. In diesem Rahmen half die Klima AG im Juli 2023 auf dem bepflanzten Grundstück auch beim Ausgrasen, damit die Bäume besser wachsen können. Die Schirmherrschaft der Pflanzung übernahm Landrat Dießl.



Rückblick eines der organisierenden Schüler:

„Bevor es aber mit dem Pflanzen der Bäume losgehen konnte, war noch viel zu tun. Um die Fläche überhaupt bepflanzen zu können, musste erst einmal das ganze Unterholz, das dort herumlag und uns am Pflanzen gehindert hätte, entfernt werden. Darüber hinaus mussten auch noch über 1000 Pflanzstäbe auf der Fläche gesetzt werden, die zur Orientierung dienten und immer noch dienen. Nun waren es nur noch wenige Tage bis zum 11.02.2023, unserem Pflanztag. Das Einzige, was uns jetzt noch im Weg stand, war das Wetter. Da es zu dieser Zeit anhaltende Temperaturen unter null Grad hatte, bestand die Gefahr von Bodenfrost, der das Aus bedeuten hätte, da man unter diesen Bedingungen keine Pflanzlöcher graben kann. Aufgrund dieser unsicheren Bedingungen machten wir zwei Tage zuvor eine Probepflanzung. Wir hatten Glück, der Boden war an der Oberfläche nur minimal gefroren, was das Pflanzen aber nicht signifikant erschwerte.

Und dann war es so weit... zu unserem Glück stand das Wetter auf unserer Seite, die Sonne schien und es hatte nur leichte Minusgrade. (...) Aufgrund der hohen Motivation unserer Helfer schafften es wir dann tatsächlich, die über tausend Bäume in gerade einmal 3 Stunden in die Erde zu bringen. Wir ließen diesen wunderbaren Tag im Wald dann noch mit einem warmen Getränk an dem Buffet, das die Eltern und Schüler mitgebracht hatten, ausklingen. Schließlich gingen alle mit einem Lächeln im Gesicht und einer Erfahrung mehr wieder nach Hause.

In den nächsten Tagen zeigte sich immer mehr, wie erfolgreich wir mit unserer Aktion gewesen waren. Es erschien ein sehr ausführlicher Artikel über uns im Landkreismagazin und schließlich sogar ein Artikel in den Fürther Nachrichten. Dies und auch viele positive Rückmeldungen unserer Freiwilligen bewiesen uns noch einmal, wie erfolgreich dieses Projekt war. Das motivierte uns sehr, direkt mit neuen Projekten weiterzumachen und unseren Mitschülern den Klimaschutz noch näher zu bringen.“ (Johannes Mehringer)

Mit unserem Projekt verfolgten wir folgende Ziele:

- Durch die Einbindung gerade der unteren Jahrgangsstufen und deren Eltern konnten wir etwas zur Naturverbundenheit, durch das aktive Tun etwas für die Gesundheit und im Verband mit unseren Lehrkräften an der Schule etwas zur Bildung der Kinder und deren Eltern beitragen (SDG 3 und 4).
- Das Pflanzen von Bäumen erscheint uns als KlimaAG als wichtiges Mittel zur CO₂-Bindung aus der Atmosphäre (SDG 13), wir wollen Lebensqualität im Landkreis schützen und erhalten bevor die Maßnahmen schwieriger umzusetzen werden (SDG 15 und 6). Und uns als Gemeinschaft vor Ort (hier: Landkreis) für andere in der Gemeinschaft einsetzen (SDG 16).

- Anbei tragen wir auch ein bisschen dazu bei, den Konsum oder die Energiegewinnung durch Holz nachhaltiger zu gestalten (SDG 7 und 12).
- Für uns als Institution Schule auf dem Weg zur Klimaschutzschule ist es wichtig, viele Leute für den Klimaschutz zu mobilisieren. Dieses Projekt hat einen großen Beitrag dazu geliefert.

Vorstellung Projekt 2: Klima-Kreativ-Event – Jeder Einzelne muss handeln

„Nur zusammen können wir etwas gegen den Klimawandel tun!“, dazu wollten Schülerinnen und Schülern durch das Klima-Kreativ-Event (KKE) am Dietrich Bonhoeffer Gymnasium in Oberasbach auffordern. Dieser von Frau Thoma und Frau Zipperer initiierte Abend soll uns daran erinnern, dass der Klimawandel nicht nur ein Problem der Zukunft ist, sondern jetzt, direkt vor unseren Augen passiert und wir etwas dagegen tun müssen, bevor es zu spät ist.

Die kreativen Auftritte zeigten deutlich, dass es in unserer Hand liegt JETZT etwas gegen den raschen Klimawandel zu tun. Fünf Schüler der 6. Klasse stellten ihren Comic „Fred und die Rettung der Erde“ vor, in welchem Fred eine Erfindung in die Tat umsetzt, die das CO₂-Problem der Erde löst. Ein weiterer Punkt auf dem Programm waren drei kurze Theaterstücke der Klima-AG, die in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spielten. Die kurzen Szenen zeigten den Umgang mit dem Klimawandel in den verschiedenen Zeiten und die Gedanken der Menschen dazu. Auch das Cover des Liedes „Ein letztes Liebeslied“ von Marlo Grosshardt mit Liv-Grete Weiß an der Gitarre und Gesang von Nele Schilling war ein Höhepunkt des Abends, genauso wie die zwei selbstgeschriebene Lieder „The Nature“ von Arabella Auer und Nele Betzwieser sowie „Zeitzeugen“ von Veronika Thoma, die an dem Abend ihre Premiere hatten. Der Auftritt der Klasse 7E, die den Song „Pink“ von Lizzo passend zum Thema Klimawandel umgedichtet hatten, stellte die Dringlichkeit des Themas noch einmal auf eine andere Art dar. Weitere Lieder wurden von Schüler*innen der 11. Jahrgangsstufe und dem P-Seminar „Musizieren“ aufgeführt. Insgesamt war das Event kurzweilig gestaltet.

Durch die Veranstaltung ist klar geworden, wie wichtig es ist, dass jeder einzelne aktiv etwas für den Klimaschutz tut. Ein Anfang wäre darauf zu achten, keine Lebensmittel zu verschwenden und den Konsum in Onlineshops zu verringern. Des Weiteren sollte man CO₂- intensive Verkehrsmittel vermeiden und lieber mal mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen.

Auch das DBG will sich mit dem Ziel eines klimaneutralen Schulbetriebs auf den Weg zur zertifizierten Klimaschutzschule machen, was nur erfolgreich gelingen kann, wenn die gesamte Schulfamilie in Kooperation mit Stadt und Landkreis hinter diesem Gedanken steht.“

(Marie Binzenhöfer, zu lesen in der Schülerzeitung des DBG)



Mit unserem Projekt verfolgten wir folgende Ziele:

- Im Zuge der zunehmenden psychischen Belastung von Jugendlichen wollten wir deren Zukunftsängsten in Bezug auf das Klima einen Raum geben und ihnen ein Gefühl der Verbundenheit vermitteln. Dadurch tragen wir bei zu psychischer Gesundheit und einer Verbundenheit miteinander. (SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen)
- Das Ernstnehmen der Jugendlichen stellt einen wichtigen Beitrag auch zur Demokratiebildung dar, sie erleben Selbstwirksamkeit im institutionellen Rahmen und Verbundenheit als Voraussetzung zum Erreichen komplexer Ziele. Aus diesem Grund war es uns wichtig, die Bürgermeisterin von Oberasbach und weitere politische Vertreter bei dieser Veranstaltung dabei zu haben. (SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen und 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele).
- Für uns in der Schule ist es wichtig, dass wir einen Raum schaffen zum Austausch über den Klimawandel und dessen Folgen. Wir sehen ein gemeinsames Vorgehen als unerlässlich, um im Klimaschutz voran zu kommen und auch als Einzelner psychisch stabil zu bleiben. Uns ist es wichtig, dass wir Verbundenheit fördern und nicht ein Gegenüber, um Recht zu haben.



2. Der CO₂-Fußabdruck

Die vorliegende Treibhausgasbilanz wurde mithilfe des CO₂-Rechners für Schulen des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus erstellt. Im **Bilanzierungsjahr 2025** wurde das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium von **1.320 Schülerinnen und Schülern** besucht; es waren **133 Lehrkräfte und andere Mitarbeitende** tätig. Entsprechend den Vorgaben des CO₂-Rechners wurden bei der Bilanzierung die folgenden Bereiche berücksichtigt: Abfall, Digitalisierung, Einkauf, Ernährung, Mobilität, Strom, Wärme und Wasser. Unterstützt wurde das Projektteam Klimaschutzschule von den Betreibern von Mensa und Pausenverkauf, von der für die Abrechnung von Schulfahrten zuständigen Mitarbeiterin im Sekretariat und vor allem von der Gebäudewirtschaft des Landratsamtes Fürth, namentlich von Frau Sandra Weimer.

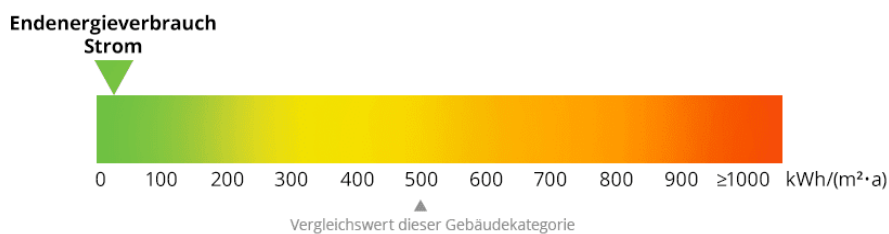
Als **gesamte Treibhausgas-Emissionen** der Schule wurde mit dem CO₂-Rechner für das Bilanzierungsjahr ein Wert von **972,4 t CO₂-Äquivalenten** ermittelt. Das entspricht etwa **0,67 t CO₂-Äquivalenten pro Person**.

Die Bereiche **Wärme** mit 393,0 t CO₂-Äquivalenten (40,4 %), **Mobilität** mit 278,7 t CO₂-Äquivalenten (28,7 %) und **Strom** mit 268,9 t CO₂-Äquivalenten (27,7 %) machen den **größten Anteil an der CO₂-Bilanz** aus.

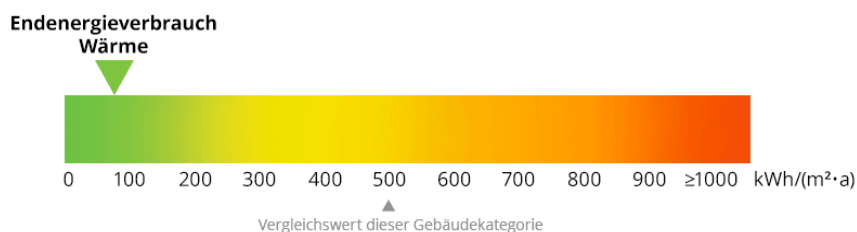
In die Ermittlung der durch den Schulweg verursachten CO₂-Äquivalente gingen die Angaben von 716 Schülerinnen und Schülern ein (54,2 %), von denen 484 Angaben aus der mebis-Schulweg-Umfrage stammten und 232 Angaben aus direkter Befragung (in Unterstufen-Klassen), sowie die Angaben von 75 Lehrkräften (56,4 %), die an der entsprechenden mebis-Umfrage teilgenommen haben.

Durch die energetische Sanierung des Schulgebäudes und durch den Bezug von Ökostrom wurden in den Handlungsfeldern „Strom“ und „Wärme“ bereits entscheidende Maßnahmen zur Strom- und Wärmeeinsparung unternommen. Das Einsparpotential ist in diesen Bereichen eher begrenzt. Dies zeigen auch die vom CO₂-Rechner erzeugten Diagramme:

Strombedarf pro Kopf und Jahr: 422,6 kWh
Strombedarf pro m² und Jahr: 33,9 kWh



Wärmebedarf pro m² und Jahr: 87,9 kWh

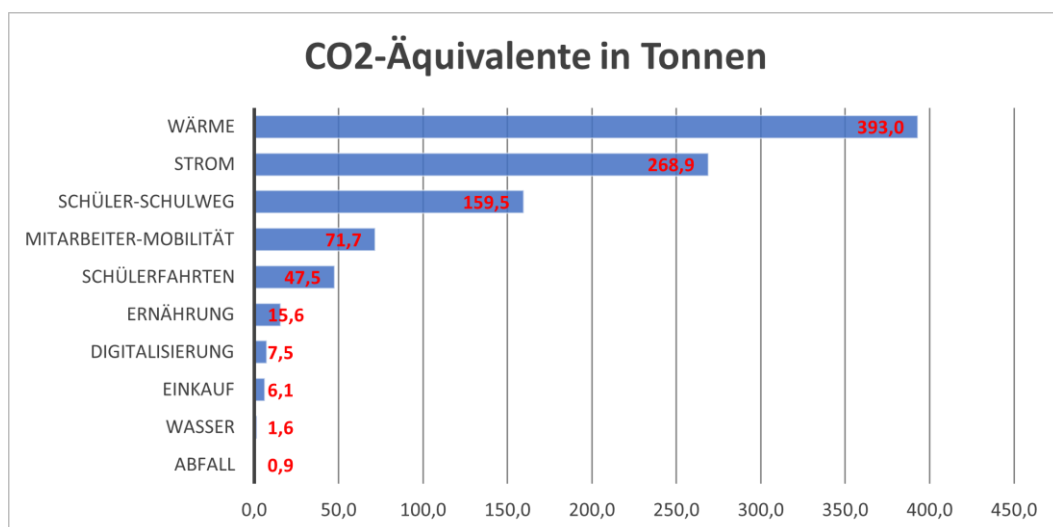


Das größte Einsparpotential liegt demzufolge im Handlungsfeld Mobilität.

Die CO₂-Bilanz des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums für das Bilanzierungsjahr 2025 ist auf der Internetseite der Schule unter der Rubrik „Klimaschule“ für die gesamte Schulfamilie einsehbar.

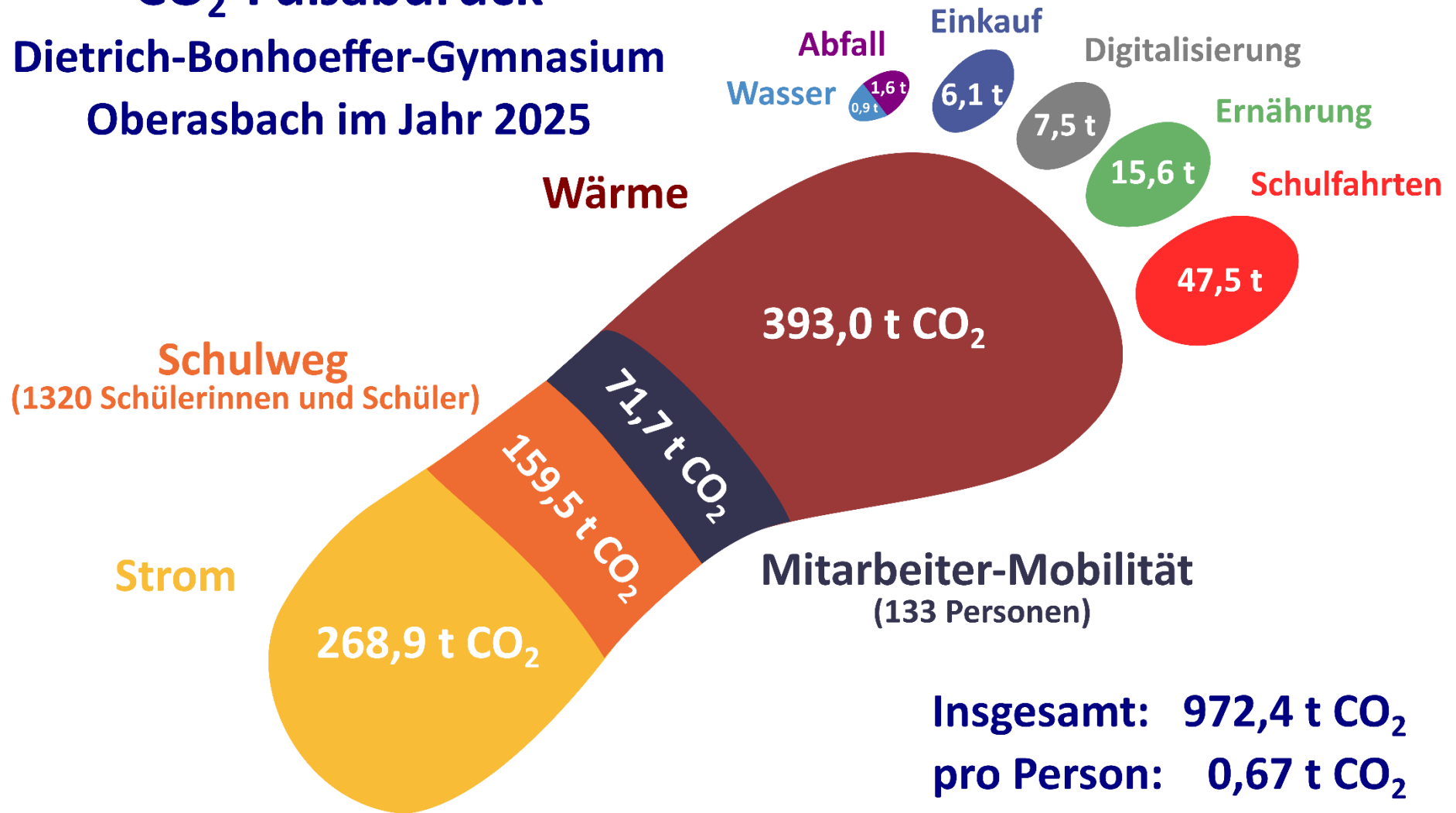
Auszug aus dem tabellarischen Überblick über die Treibhausgasemissionen aus dem CO₂-Rechner für Schulen:

Kategorie	Bereich	THG-Emissionen in Tonnen CO ₂ -Äquiv.	Anteil an den Gesamtemissionen
Abfall	Restmüll	0,5	0,1 %
	Papiermüll	0,4	0,0 %
Digitalisierung	Neuanschaffung Laptops	–	–
	Neuanschaffung Tablets	–	–
	Neuanschaffung Desktop-PCs	7,3	0,7 %
	Neuanschaffung PC-Monitore	0,2	0,0 %
Einkauf	Kopierpapier	3,4	0,4 %
	Toilettenpapier	1,8	0,2 %
	Papierhandtücher	0,9	0,1 %
Ernährung	Mensa	5,4	0,6 %
	Schulverkauf	9,1	0,9 %
	Getränke	1,1	0,1 %
Mobilität	Schülermobilität	159,5	16,4 %
	Mitarbeitermobilität	61,8	6,4 %
	Fortbildungen und Dienstreisen	9,9	1,0 %
	Schülerfahrten eintägig	2,8	0,3 %
	Schülerfahrten mehrtägig	44,7	4,6 %
Strom	Netzbezug	268,9	27,7 %
Wärme	Heizung allgemein	393,0	40,4 %
	Solarthermie	derzeit nicht in Betrieb	–
Wasser	Frischwasser	1,6	0,2 %
	Regenwassernutzung	–	–
THG-Gesamtemissionen		972,4	



CO₂-Fußabdruck

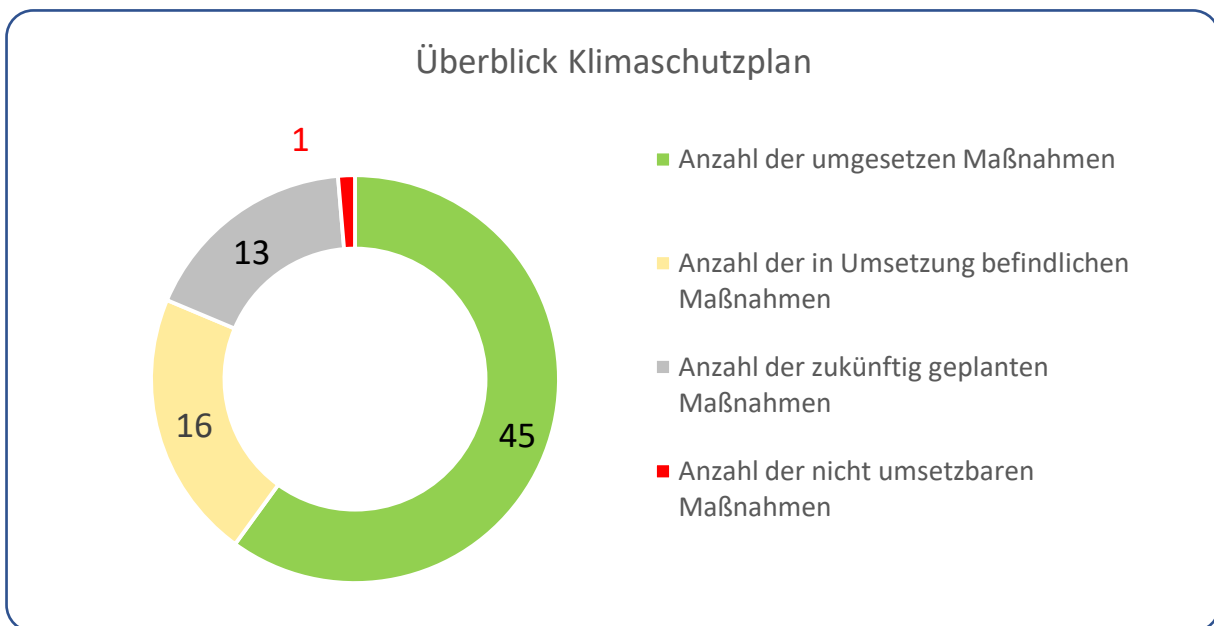
**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Oberasbach im Jahr 2025**



3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

Von den acht Handlungsfeldern haben wir in den folgenden Handlungsfeldern die Kriterien (mindestens eine umgesetzte Maßnahme, mindestens eine Maßnahme in Umsetzung, mindestens eine Maßnahme für die Zukunft sowie Schüleraktivität in mindestens einer Maßnahme) erfüllt:

- Handlungsfeld Abfall
- Handlungsfeld Einkauf
- Handlungsfeld Ernährung
- Handlungsfeld Kohlenstoffbindung
- Handlungsfeld Kommunikation
- Handlungsfeld Mobilität
- Handlungsfeld Wärme





3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
AF1	Müllsammeln am Schulgelände und in der Gemeinde	Am pädagogischen Wandertag werden die Schüler und Schülerinnen der 6. Jahrgangsschule über Mülltrennung informiert, sammeln am Schulgelände und in der Gemeinde Müll und basteln etwas in einer Upcyclingaktion.	vor 2019	wird laufend umgesetzt			Fr. Kügler	6. Jahrgangsstufe, Gemeinde Oberasbach
AF2	Papierreduktion durch Einführung des Elternportals	Durch die Einführung des Elternportal müssen deutlich weniger Elternschreiben in Papierform ausgegeben werden. Daruch wird Papier gespart. Ebenso werden Abfragen über das Elternportal papierfrei durchgeführt, was wiederum zur Müllvermeidung beiträgt.	vor einigen Jahren	wird laufend umgesetzt			Schulleitung/Hr. Bauer / Fr. Horn	Schulfamilie
AF3	Trinkwasserspender	Durch Einrichtung von 3 Trinkwasserspender im Laufe der letzten Jahre kann Müll durch Einwegflaschen vermieden werden sowie Transportwege von Getränken deutlich reduziert werden.	vor 2019, 2023, 2025	umgesetzt			Schulleitung und Landratsamt	Schulfamilie
AF4	Sensibilisierung für die Folgen der Müllproduktion im Bereich Elektronik	In einem Vortrag ("Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas", externer Referent) für ausgewählte Klassen der Mittelstufe sollte den SuS nahegebracht werden, welchen Einfluss unser Konsum auf den Regenwald und deren Bewohner hat.	Dez 25	umgesetzt			Fr. Jesberger	ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 11
AF5	Müllvermeidung im Bereich "Kopieren"	Sensibilisierung der Lehrkräfte durch: Aushang im Kopierzimmer, Information in der Lehrerkonferenz, Sammelbehälter für noch brauchbare Fehlkopien	SJ 2025/26	In Umsetzung (Anfang)			AK Klimaschutz / Design der Plakate durch die Fachschaft Kunst	Lehrkräfte

AF6	Überarbeitung des Müllsammelsystems im Lehrerzimmer	Im Lehrerzimmer sollen die Mülleimer deutlich beschriftet werden sowie eine Tonne für Verpackungsmüll/ Plastik angeschafft werden.	SJ 2025/26	In Umsetzung (Anfang)		Fr. Zipperer, Fr. Horn, Fr. Jesberger	Schulfamilie
AF7	Überarbeitung der Aufklärung zur Mülltrennung und Müllvermeidung	In der Schulanfangskonferenz wird traditionell auf unser Müllkonzept zur Information aller Kollegen hingewiesen. Schüler sollten zu Beginn des Schuljahres durch die Klassenleiter über die Mülltrennung an unserer Schule aufgeklärt werden. Dieses Vorgehen soll nun überarbeitet und neu betont werden. Außerdem müssen durch neue Tonnen seitens des Sachaufwandträgers die schriftlichen Hinweise an alle Lehrkräfte zu Beginn des Schuljahres überarbeitet werden.	2026	In Umsetzung (Anfang)		alle Klassenleiter, Fr. Zipperer (KlimaAG)	Schulfamilie
AF8	Etablierung von Mehrwegboxen für Speisen	Zu Beginn des Schuljahres wird auf Plakaten Werbung für Mehrwegboxen für privates Pausenbrot und andere Mehrwegsysteme wie den Mehrweg-Pizza-Karton gemacht. Langfristig sollen auch umliegende Restaurants gezielt angesprochen werden. Insbesondere wird beim naheliegenden Pizzabäcker angefragt wegen der Einführung eines Mehrwegpfandsystems für Pizzakartons. Damit soll vermeidbarer Müll vermieden werden.	April, Mai 2026	zukünftiger Termin		Fr. B. Fischer, Fr. Thoma	Schulfamilie, nähere Geschäfte
AF9	Sammlung gebrauchter Handys zur Wiederverwertung	Entweder ständig oder als Aktion sollen gebrauchte Handys an einer Sammeldrache-Station in der Bücherei gesammelt werden und damit die Rohstoffe wiederverwertet werden.	April, Mai 2026	zukünftiger Termin		Kontaktaufnahme und Rahmenbedingungen durch Fam. Schilling // Gespräch mit Herrn Laux und Fr. Horn	Schulfamilie

AF10	Sammeln von alten Drucker- und Tonerpatronen	Aktion "Sammeldrache", ständig oder als Aktion; Bei einer wiederaufbereiteten Tonerkartusche werden 47% weniger Ressourcen verbraucht, 60% weniger Treibhausgase erzeugt und 50% der Materialien wiederverwendet. Durch dieses Wissen werden die Schülerinnen und Schüler daran erinnert, auch in Zukunft auf Wertstoffrecycling zu achten.	April, Mai 2026	zukünftiger Termin			Kontaktaufnahme und Rahmenbedingungen durch Fam. Schilling // Gespräch mit Herrn Laux und Fr. Horn	Schulfamilie
AF11	Vermeidung von Müll durch Tausch- und Verkaufsbörsen	Das "Bücher-Rette-Regal" nahe des Lehrerzimmers soll weiterbetrieben werden und eine Tauschbörse für selbstgekaufte Lehrwerke & Technik (Wörterbücher/Formelsammlung, Taschenrechner etc.) eingerichtet werden. Dadurch sollen Ressourcen geschont und Neuanschaffungen vermieden werden.	2027	zukünftiger Termin			Fr. Horn & Langfristig P-Seminar WR	alle Schülerinnen und Schüler



3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
EK1	Verwendung von Recyclingkopierpapier und Recycling-Schulaufgabenpapier	Es wird schulweit Papier A4 und Schulaufgabenbögen bestehend aus Recyclingfasern verwendet. Es müssen keine neuen Naturfasern und Bleichstoffe verwendet werden.	2023	wird laufend umgesetzt			Hr. Bauer	Schulfamilie
EK2	Kleidertausch-Aktion	Während der Auftaktveranstaltung für 10. und 11. Klassen konnten mitgebrachte Kleidungsstücke mit anderen getauscht werden. Dadurch wurden die Schüler sensibilisiert für den ressourcenschonenden Umgang mit Kleidung und konnten selbst aktiv werden.	Jun 25	umgesetzt			Fr. Thoma (P-Seminar "Konzertmanagement")	10. und 11. Klassen
EK3	Büchertauschregal	Bücherregale im Schulhaus für den Büchertausch ermöglichen eine sinnvolle Weiterverwendung von Büchern.	seit ein paar Jahren	umgesetzt			Hr. Fürst	Schulfamilie
EK4	Verlängerung Nutzungsdauer PCs auf mindestens 7 Jahre	PCs im Schüler-Netz und in der Verwaltung werden möglichst lange genutzt, d. h. mindestens 7 Jahre anstelle von 5 Jahre wie bisher.	seit ein paar Jahren	wird laufend umgesetzt			Hr. Bauer	Schulfamilie
EK5	Verlängerung der Nutzungsdauer der Schulbücher	Zur Schonung der gedruckten Schulbücher werden zusätzlich Ebooks verwendet.	2018	wird laufend umgesetzt			Hr. Bauer	Schulfamilie
EK6	Sinnvolle Weiternutzung von Computern aus Schülernetz	Ausgesonderte PCs und Monitore werden an interessierte Schülerinnen und Schüler oder Wahlfach-Gruppen weitergegeben.	seit ein paar Jahren	wird laufend umgesetzt			Hr. Hartmann	Schulfamilie

EK7	Bücherabgabe-Aktion im Rahmen des Sommerfests	Schulbücher der 13. Jahrgangsstufe sollen nach dem Abitur am Sommerfest gesammelt und an einem Verkaufsstand angeboten werden, ebenso ist das mit Lektüren im Fach Deutsch angedacht.	Sommerfest 2026	In Umsetzung (Anfang)			Fr. Jesberger, Deutsch-Fachschaft	Oberstufe
EK8	(Fast)fashion: Unterrichtsprojekt	Im Rahmen des Wirtschaftunterrichts 10 soll/kann das digitale Escaperoom "Fast Fashion" gespielt werden und evtl. gebrauchte Kleidung aufgewertet und weiterverkauft werden (evtl. im Rahmen des Unterrichts Wirtschaft und Recht 10)	2027	zukünftiger Termin			Fr. Horn	10. (11.) Jahrgangsstufe
EK9	Nachhaltige Beschaffung	Berücksichtigung von Energieeffizienz-Klassen, CO2-Äquivalenten und langfristiger Nutzung bei der Beschaffung		zukünftiger Termin			alle mit Beschaffung betrauten Personen	Schulfamilie



3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
ER1	Verwendung von Hafermilch im Lehrerzimmer	Die Verantwortlichen des Kaffees besorgen neben Kuhmilch auch Hafermilch für das Kollegium. Dadurch wird auch durch die Lehrkräfte der weltweite CO ₂ -Ausstoß durch "klimaverträglichere" Nahrungsmittel ersetzt.	seit ein paar Jahren	wird laufend umgesetzt			Kaffeeteam	Lehrkräfte
ER2	Vegane Speisealternativen am Sommerfest	Der AK Sommerfest hat neben den tierischen Varianten des Grillguts vegane Bratwürstchen im Angebot. Einige Lehrkräfte sensibilisieren ihre Klassen für den Verkauf veganer Speisen (z.B. veganer Crepes) und Produkte am Sommerfest. Dadurch wird jedem einzelnen die Möglichkeit gegeben seine Überzeugung zu leben und seinen persönlichen CO ₂ Fußabdruck zu verkleinern. Darüber hinaus geschieht dies im Miteinander und auch skeptische Leute haben die Gelegenheit vegane Produkte zu probieren.	2023	wird laufend umgesetzt			AK Sommerfest, Lehrkräfte	Schulfamilie, auch Eltern
ER3	Erweiterung der Müllaktion der 6. Klassen um den Punkt Ernährung und Verpackung	Der pädagogische Wandertag der 6. Klassen, die bereits Müll am Schulgelände und in der Gemeinde sammeln, soll erweitert werden um den Einkauf und den Genuss eines gesunden, regionalen klimafreundlichen Frühstücks und einer Reflexion über den entstandenen Verpackungsmüll.	Jul 25	In Umsetzung (Anfang)			Fr. Kügler, Fr. Jesberger	6. Jahrgangsstufe
ER4	Verwendung von Bio- und Fairtradekaffee im Lehrerzimmer	Die Verantwortlichen des Kaffees besorgen für das Kollegium Kaffee, der die Kriterien BIO und Fairtrade erfüllt.	Mrz 26	wird laufend umgesetzt			Kaffeeteam	Lehrkräfte

ER5	Pausenverkauf für Veganer	In Zusammenarbeit mit dem Caterer soll das Angebot von veganen Möglichkeiten erweitert werden sowie durch Schilder und Hinweise besser über vegane Produkte informiert werden.		zukünftiger Termin			Jannis Correll, Ella Correll	Schulfamilie
-----	---------------------------	--	--	--------------------	--	--	------------------------------	--------------



3.4. Handlungsfeld Kohlenstoffbindung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
KB1	Baumpflanzaktion mit 3 Klassen	3 Klassen halfen der Projektgruppe TreePlantingProjects bei der Pflanzung von 1000 Bäumen in einem privaten Waldstück. Zugegen war der Landrat Herr Dießl als Schirmherr und die Presse.	Feb 23	umgesetzt			KlimaAG	Landkreis
KB2	Spende an TPP (TreePlantingProjects)	Die KlimaAG hat am Sommerfest 2024 einen Stand auf Spendenbasis eingerichtet: Sukkulente in alte Weingläser pflanzen und Upcycling von gebrauchten Blumentöpfen durch Bekleben mit alten Geschenkpapieren. Der Erlös ging an die Gruppe TPP (Baumpflanzungen in der Region).	Jul 24	umgesetzt			KlimaAG	Schulfamilie, Region
KB3	Spenden an die Stadt Oberasbach für Baumpflanzungen vor Ort	Im Rahmen der Klimapause findet eine Tombola statt, bei der es "Zeit statt Konsum" (Lehrer stellen Gewinne zur Verfügung wie "Einmal Hausaufgabenfrei") zu gewinnen gibt. Der Erlös geht an die Stadt Oberasbach für deren Baumpflanzprojekte.	Mrz 26	In Umsetzung (Anfang)			KlimaAG	Schülerinnen und Schüler, Stadt Oberasbach
KB4	Ecosia als Standardsuchmaschine	Auf den Schulrechnern wird Ecosia als Standardsuchmaschine eingeführt. Die erzielten Gewinne von Ecosia gehen in Baumpflanzprojekte. Außerdem setzt Ecosia bei der KI-Suche energiesparende Methoden ein.	2026	In Umsetzung (Anfang)			Hr. Hartmann	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte
KB5	Spenden für Baumpflanzung in Zirndorf	Alle 5. Klassen zusammen pflanzen auf ausgewiesener Flächen einen Baum: Stadtgärtnerei Zirndorf	Herbst 26	zukünftiger Termin			Hr. Fleischmann, Fr. Zipperer	Stadt Zirndorf, 5. Klassen



3.5. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
KV1	Schulgarten	Wahlkurs zur Gartenpflege, Pflanzungen, ernten; Verzicht auf Kunstdünger; Blühpflanzen und insektenfreundliche Arten an Pflanzen; Hochbeete	vor 2019	wird laufend umgesetzt			Hr. Wollek	Schulfamilie
KV2	KlimaAG	Die KlimaAG entwickelt Ideen zum Klimaschutz und zur Aufklärung und setzt diese dann um. Baumpflanzaktion, vegane Würstchen am Sommerfest, ...	Schuljahr 2023/24	wird laufend umgesetzt			Fr. Zipperer	Schulfamilie und darüber hinaus
KV3	Alltagskompetenzen in Jahrgangsstufe 7	Verschiedene Einheiten weisen immer wieder auf nachhaltiges und klimafreundliches Verhalten im Alltag hin: Gesundes Frühstück; energiesparende Geräte im Haushalt; Planung einer nachhaltigen Klassenfete; seit Schuljahr 2025/26 sind die Alltagskompetenzen in Jahrgangsstufe 5 mit geänderten Konzept verschoben worden.	2023	umgesetzt			Fr. zu Castell, Fr. Emmert, Fr. Zipperer	ausgewählte Jahrgangsstufe
KV4	KlimaKreativEvent: KKE	Durchführung eines Abends mit eigenen kreativen Beiträgen von Schülern zum Thema Klima und Emotionen (Songs, Theater, Comic, Bilder, Gedichte). Ziel war Etablierung der Gedanken des Klimaschutzes und Möglichkeit der Zusammenarbeit und der gegenseitigen emotionalen Unterstützung.	20.02.2024	umgesetzt			Fr. Thoma, Fr. Zipperer	Schulfamilie, örtliche Politiker
KV5	Errichtung und Pflege einer Pinnwand für die KlimaAG und der Klimaschule in der Aula	Die Pinnwand wird bestückt mit Ideen, Informationen und Terminen für schulrelevante Klimathemen. Wir zeigen damit Partizipationsmöglichkeiten direkt vor Ort.	2024	wird laufend umgesetzt			Fr. Zipperer	Schulfamilie

KV6	Wissenschaftswoche	In der Wissenschaftswoche (Globale Entwicklung) engagieren sich einige Fachschaften für Themen aus dem Bereich Klimaschutz: Mathematik (Der Supermarkt der wahren Preise, ...), Physik, Ethik,	2024	wird laufend umgesetzt		Fachschaften Mathematik und Physik, ...	Jahrgangsstufe 11
KV7	Filmabende mit Klimafokus	der bereits existierende monatliche Filmabend wird einmal im Jahr im April einen Film zum Thema "Klima" (z.B. "Klimaretten für Anfänger") einbauen.	Mai 25	wird laufend umgesetzt		Fr. Feuerherdt	interessierte Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte
KV8	Infoabend der zukünftigen Fünftklässler	Die KlimaAG hat zusammen mit dem AK Fair-Traid einen Infostand und verteilt an die neuen Schülerinnen und Schüler Samenkugeln.	Feb 25	wird laufend umgesetzt		KlimaAG	interessierte und zukünftige Mitglieder der Schulfamilie
KV9	Auftaktveranstaltung	Mit einem bunten Programm, das sowohl die gesamte Schülerschaft zusammenhote als auch jede Klasse für sich an einem Klimathema arbeiten ließ, wurde die Schulgemeinschaft an die Klimaschule herangeführt. Klassenthemen: Gestaltung eines Klassenzimmers zum Thema Klimaschutz und Umwelt (5), Einkauf von Lebensmitteln für ein gemeinsames Frühstück nach fairen und ressourcenschonenden Kriterien (6), Tatort Tropenwald (7), veganes Einladungssessen gestalten (8, 9), Kleidertauschbörse (10, 11), externe Vortragende zum Thema "Zukunft gestalten in der Region" (12)	Jun 25	umgesetzt		Projektteam Klimaschule	Schulfamilie
KV10	Präsenz des Projektteams Klimaschule am Sommerfest	Stand mit Informationen zur Klimaschule. Aktion: Mixerfahrrad, mit dem man sich seinen Smoothie aus fairen Zutaten selbst mixen kann.	Jul 25	wird laufend umgesetzt		Projektteam Klimaschule	Schulfamilie
KV11	Präsenz der Klimaschule auf der Homepage	Es wurde unter der Rubrik "Schulleben" auf der Homepage der Unterpunkt "Klimaschule" mit Neuigkeiten aus unserer Arbeit ergänzt. Damit betonen wir auch nach außen hin unseren Schwerpunkt Klimaschutz.	Sommer 25	wird laufend umgesetzt		AK Klimaschule, Projektteam Klimaschule, KlimaAG	über die Schule hinaus



KV12	Tatort Tropenwald im Rahmen des Deutschunterrichts der 7. Klasse	Das für die Auftaktveranstaltung bereitgestellte Material steht nun insbesondere den Deutschlehrkräften im Rahmen des Deutschunterrichts zur Verfügung. Dadurch bekommen die Schüler einen Überblick auf die vielfältigen Aspekte des Regenwaldes (Klima, Holzhandel, Behandlung der Ureinwohner, Ausbeutung für Öl, Medikamentenentwicklung,...) und dessen Bedeutung für uns.	Herbst 25	wird laufend umgesetzt			Fr. Wirth, Fr. Zipperer	7. Jahrgangsstufe
KV13	Lesekiste Jahrgangsstufe 5	Im Raum der "Lesekiste" gibt es vermehrt Bücher zum Thema Klima und Umwelt. Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 steht im Raum eine ansprechende Plakatwand zu den bereitgestellten Büchern mit Informationen und Bildern aus den Büchern.	Herbst 25	umgesetzt			Fr. Wirth	Jahrgangsstufe 5
KV14	Schülerlesebücherei	In der Schülerlesebücherei gibt es eine ansprechende Auslage mit Klimabüchern und sowie Werbung (Inhaltsangaben und Bilder zu Beginn des Schuljahres 2025/26) dazu.	Herbst 25	umgesetzt			Fr. Liebler	Schulfamilie
KV15	Klimapause	KlimaAG plant in der Fastenzeit einmal pro Woche eine Aktion in der großen Pause: Videoclip mit fahrradfahrenden Lehrern, Plakataktion, Tombola für Baumspenden an die Gemeinde Oberasbach, ...	Okt 25	In Umsetzung (Mitte)			KlimaAG	Schülerinnen und Schüler
KV16	Theater: "Klima" an der Schule	für ausgewählte 7. und 8. Klassen wurden Aufführungen des Stücks "Ausnahmezustand" direkt im Klassenzimmer gebucht (über das Stadttheater Fürth) Ziel: In Diskussion kommen	Dez. 2025, Jan. 2026	umgesetzt			Fr. Wirth	ausgewählte Klassen
KV17	Klassenzimmerwettbewerb der fünften Klassen unter dem Motto: "Klimaschule"	Ab diesem Schuljahr läuft der jährliche Klassenzimmerwettbewerb unter dem Motto: "Klimaschule". Die fünften Klassen gestalten ihr Klassenzimmer und gehen dabei auf Umwelt- und Klimaschutzaspekte ein. Die Klasse mit dem treffendsten und interessantesten Zimmer wird belohnt.	Frühling 26	wird laufend umgesetzt			Fr. Meyer, SMV	Fünftklässler

KV18	Entwicklung eines Klima-Curriculums	Zur Einbindung des Themas Klima auf andere Art als durch den Lehrplan, soll ein Curriculum entwickelt werden, das in jeder Jahrgangsstufe Projekte ermöglicht.	Sommer 26	zukünftiger Termin		Projektteam Klimaschutz	Schulfamilie
------	-------------------------------------	--	-----------	--------------------	--	-------------------------	--------------



3.6. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
MO1	Verzicht auf Flugreisen bei Abschlussfahrten	Bei den Abschlussfahrten wird auf Flugreisen gänzlich verzichtet. Bei allen anderen Austauschfahrten und Fahrten werden ökologische Alternativen überdacht und Flüge nur begründet eingesetzt.	2019	wird laufend umgesetzt			Schulleitung	Schulfamilie
MO2	Teilnahme am Schulradeln	Teilnahme mit der ganzen Schule in Klassenteams sowie einem offenen Team, Werbung über das Elternportal und direkt an der Schule mit Plakaten, KlimaAG informiert in den Klassen und unterstützt bei Problemen	2022	wird laufend umgesetzt			Fr. Zipperer, KlimaAG	Landkreis
MO3	Fahrradreparaturstation	Planung und Installation veranlasst durch P-Seminar "Nachhaltig wirtschaften" unter der Leitung von Hr. Pfefferer-Güngör	2024	umgesetzt			Hr. Pfefferer-Güngör, P-Seminar: Nachhaltig wirtschaften, Gemeinde Oberasbach	Gemeinde Oberasbach
MO4	eine Woche mit dem Fahrrad zur Schule	Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, erhalten einen Stempel auf ihrer Karte. Für eine volle Karte erhalten die Schüler am Ende der Woche eine Fair-trade-Schokolade	2024	umgesetzt			Hr. Pfefferer-Güngör, P-Seminar: Nachhaltig wirtschaften	Schülerinnen und Schüler
MO5	Kollegiumsausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Der Kollegiumsausflug im September wird vom Personalrat nicht mehr mit einem Bus sondern mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar gestaltet. So soll aktiv CO ₂ gespart werden.	Sep 24	wird laufend umgesetzt			Personalrat	Lehrkräfte

MO6	Aktion sicherer Schulweg (Tempo 30, Schulstraße)	In Zusammenarbeit mit dem ADFC und der Stadt Oberasbach werden Gefahrenquellen entlang der Schulwege erfragt. Evtl. wird über eine Erweiterung auf Tempo 30 entlang hochfrequenzierter Schulwege gearbeitet. Überlegungen zum Start einer Elterninitiative am DBG zur Durchsetzung.	Jun 25	In Umsetzung (Anfang)			Hr. Fleischmann, Hr. Laux, Fr. Zipperer	Schulfamilie
MO7	Hinweise auf die Fahrradreparaturstation	Werbeplakate, Schild am Fahrradparkplatz mit Hinweis	Frühjahr 2026	zukünftiger Termin			KlimaAG	Schulfamilie
MO8	Fahradhilfe Franken einbeziehen	Workshop/Reparaturhilfe der Schülerfahrräder im Rahmen des Schulradelns	Jun 26	zukünftiger Termin			KlimaAG	Schülerinnen und Schüler
MO9	Flyer gegen Elterntaxis	Einbeziehung der Polizei zur Aufklärung; Schulstraßenjetzt.de; Elternhaltestellen	Jun 26	zukünftiger Termin			KlimaAG	Schulfamilie



3.7. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
ST1	Ökostromversorgung	Versorgung der gesamten Schule mit 100% Ökostrom (Verbrauch ca. 160 000 kWh)		In Umsetzung (Anfang)			Landkreis Fürth	
ST2	Energiesparende Leuchtmittel	Sukzessiver Austausch aller Leuchtmittel im Schulhaus durch LEDs		In Umsetzung (Anfang)			Landkreis Fürth	
ST3	Intelligente Beleuchtung	Bewegungsmelder im ganzen Schulhaus schalten bei Bedarf automatisch das Licht an und nach einer Weile wieder aus. Die Pausenhofbeleuchtung leuchtet trotz ausreichenden Tageslichtes; dies muss noch optimiert werden.		In Umsetzung (Mitte)			H. Scholz (Hausmeister), Gebäudewirtschaft des Landratsamtes	
ST4	Energiesparendes Nutzer-Verhalten IT	Herunterfahren von nicht mehr genutzten Rechnern, Ausschalten von Monitoren, Screens und Doku-Kameras (anstelle von "Standby-Betrieb"),		In Umsetzung (Anfang)			(Informatik-) Lehrkräfte	
ST5	Erweiterung der PV Anlage auf dem Schulhausdach	Turnhalle: Sonnenumluftkollektoren -> Neubau der Turnhalle; Photovoltaik: Planung Landratsamt (Strom soll an Schule gehen); Herr Bloß -> Austausch der alten Module, Erweiterung		In Umsetzung (Mitte)			H. Ceymann	
ST6	Automatische Abschaltung der PCs und Computer ab 17 Uhr			umgesetzt			H. Bauer	



3.8. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
WÄ1	Turnhalle: Umluft-Kollektoren			umgesetzt			Herr Bauer	Schulgebäude
WÄ2	CO ₂ -gesteuerte dezentrale Lüftungsanlage mit Wärme-Austausch	Installation im Rahmen der energetischen Sanierung des Schulgebäudes		umgesetzt			Sachaufwandsträger: Landkreis	Schulgebäude
WÄ3	Thermometer in den Klassenzimmern	Kontrolle der Raum-Temperatur mit dem Ziel, die Heizungssteuerung zu optimieren	2019	wird laufend umgesetzt			Herr Bauer	Schülerinnen und Schüler; Lehrkräfte
WÄ4	Optimierung der Lüftung	Einstellung der Lüftungsanlage für einen energieeffizienteren Betrieb		In Umsetzung (Anfang)			Sachaufwandsträger: Landkreis	Schulgebäude
WÄ5	Aufklärung zum Lüftungsverhalten	Im gesamten Unterrichtsgeschehen, insbes. im Physikunterricht (9. Klasse), soll für energiesparendes Lüftungsverhalten (Stoßlüften) sensibilisiert werden.	2020	wird laufend umgesetzt			Lehrkräfte; Physik-Lehrkräfte	Schülerinnen und Schüler; Lehrkräfte

WÄ6	Untersuchung des Gebäudes mit einer Wärmebildkamera (Physikunterricht)	Die Schüler sollen im Rahmen eines Unterrichtsprojekts (9.Klasse) das Gebäude untersuchen und Gefahren für das Gebäude (Schimmel...) sowie Möglichkeiten zur Optimierung entdecken.	Schuljahr 2026/27	zukünftiger Termin		Physik-Lehrkräfte, Fr. Zipperer	Schülerinnen und Schüler
-----	--	---	-------------------	--------------------	--	------------------------------------	--------------------------



Freiwillige Handlungsfelder

3.9. Weitere Projekte und Maßnahmen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	Unterstützung folgender SDGs
WP1	Verkauf von nachhaltig produzierten und gehandelten Produkten	Jeden Dienstag in den Pausen wird von Schülerinnen und Schülern der Fairtrade AG Fairtrade-Schokolade verkauft. Am Sommerfest werden weitere nachhaltig und fair produzierte Produkte verkauft.	vor 2019	wird laufend umgesetzt			Fairtrade AG; Fr. Emmert; Fr. Danielzig	Schulfamilie	SDG 8, 12, 13
WP2	Besuch eines lokalen Biobauernhofs im Rahmen des Geografieunterrichts der 5. Klassen	Den Schülern wird bewusst, dass man lieber weniger, dafür qualitativ hochwertigeres Fleisch essen sollte. Außerdem erfahren Sie, dass es möglich ist, regional und saisonal einzukaufen, (z.B. Kleinlein Milchtankstelle und im Hofladen (Automatenverkauf)).	vor 2019	umgesetzt			Fachschaft Geographie	5. Jahrgangsstufe	SDG 12
WP3	Sammlung für den Bund Naturschutz	Jedes Jahr werden durch die Schule SuS gesucht, die Spenden für den Bund Naturschutz sammeln.	vor 2019	wird laufend umgesetzt			Fr. Rosenstock	5. und 6. Jahrgangsstufe, Dörfer vor Ort, Bund Naturschutz	SDG 13, 14, 15
WP4	Nachhaltiges Weihnachtswichteln in der 5. Jahrgangsstufe	In der 5. Jahrgangsstufe soll das herkömmliche Weihnachtswichteln ersetzt werden durch ein Wichteln mit gebrauchten Geschenken. Dadurch soll vermeidbarer Konsum eingeschränkt werden, Dinge nachhaltig wiederverwendet werden und den Schülerinnen und Schülern eine Alternative zu Neukauf vermittelt werden. Im Dezember 25 wurde das Projekt in einer 5. Klasse durchgeführt.	Dez 25	In Umsetzung (Anfang)			Hr. Pfefferer, Fr. Meyer	5. Jahrgangsstufe	SDG 12

Weitere Infos zu den 17 SDGs finden Sie z. B. hier: www.politischebildung.schule.bayern.de/bne/materialien-fuer-den-unterricht-zu-den-sdgs/ oder hier www.17ziele.de.



3.10. Handlungsfeld Klimawandelanpassung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2026	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
KA1	Anfrage zu einer möglichen Dachbegrünung des bestehenden Schulgebäudes	Bei Direktor Laux angefragt, ob kleine Pflanzen auf dem Dach möglich wären -> Ergebnis: Die Stabilität der Gebäude ist nicht ausreichend für eine Dachbegrünung	2025	nicht umsetzbar			Sara, Sophia	Schulfamilie, Gemeinde Oberasbach
KA2	Dachbegrünung der neuen Turnhalle	Die KlimaAG hat an den Landrat Herrn Obst eine Anfrage formuliert und zugestellt, um sicherzugehen, dass eine Dachbegrünung der neuen Turnhalle, die sich in Planung befindet, verwirklicht wird. Der Landrat antwortete, dass eine Dachbegrünung geplant sei.	Dez 25	umgesetzt			Sachaufwandsträger, KlimaAG	Schulfamilie, Gemeinde Oberasbach und Zirndorf

4. Ausblick

Das Projektteam Klimaschutz wird sich weiterhin regelmäßig treffen. Zielsetzungen werden dabei sein, den Klimaschutz an der Schule weiterzuerfolgen sowie Ideen der Eltern und Schülerinnen und Schüler außerhalb der KlimaAG besser einbinden zu können. Angedacht ist hier auch ein Schulcurriculum zum Thema „Klima“.

Wir sehen ganz klar Grenzen bei der aktiven Einsparung von CO₂ und werden uns Gedanken über Kompensationsmaßnahmen machen.

Des Weiteren ist im Zuge der Mehrbelastung der Lehrkräfte unklar, inwieweit sich Lehrerkapazitäten finden, um in diesem Bereich tätig zu sein. Vor diesem Hintergrund versuchen wir, die entstandene Infrastruktur mit AK Klimaschutz, Projektteam Klimaschutz und KlimaAG beizubehalten und Erweiterungen über P-Seminare oder innerhalb des Unterrichts durchzuführen.